

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 18 H2
 Antragsteller: AD VIMOTION bvba

Radtyp: OXIGIN 06 02 65 18
 Stand: 04.04.2005

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
100557130	OXIGIN 06 2065 18	Ø63,4 - Ø57,1	100/5	57,1	30	690	2100	03/05
108563442	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø63,4	108/5	63,3	42	690	2100	03/05
112557130	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø57,1	112/5	57,1	30	690	2100	03/05
112557136	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø57,1	112/5	57,1	36	690	2100	03/05
112557142	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø57,1	112/5	57,1	42	690	2100	03/05
112557142	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø57,1	112/5	57,1	42	703	1970	03/05
112566628	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø66,6	112/5	66,6	28	690	2100	03/05
112566628	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø66,6	112/5	66,6	28	715	1992	03/05
112566630	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø66,6	112/5	66,6	30	690	2100	03/05
114560136	OXIGIN 06 2065 18	Ø72,6 - Ø60,1	114,3/5	60,1	36	690	2100	03/05
120572536	OXIGIN 06 2065 18	ohne Ring	120/5	72,6	36	683	2114	03/05
130571649	OXIGIN 06 2065 18	ohne Ring	130/5	71,6	49	590	2010	03/05

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : AD VIMOTION bvba
 B-3470 Kortenaeken
 Hersteller : AD VIMOTION bvba
 B-3470 Kortenaeken
 Handelsmarke : OXIGIN 06
 Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, dreiteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
 Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
 Masse des Rades : ca. 11,5 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 112566628:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AD VIMOTION
Handelsmarke	: --	: OXIGIN 06
Radtyp	: --	: OXIGIN 06 02 65 18
Radausführung	: --	: OXIGIN 06 2065 18
Radgröße	: --	: 8 1/2 J X 18 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET28
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 03.05

Herkunftsmerkmal	: --	: Made in Germany
Gießereikennzeichnung	: --	:
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: OXIGIN	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Österreich mit Berichts-Nr.: 2004-KTV/PZW-EX-2098/BUM vom 15.02.2005 liegt vor.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg. - Nr 04102 20320) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 18 H2
 Antragsteller: AD VIMOTION bvba

Radtyp: OXIGIN 06 02 65 18
 Stand: 04.04.2005

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 4 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI, CHRYSLER, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	100557130	30	04.04.2005	liegt bei
2	FORD, JAGUAR	108563442	42	04.04.2005	liegt bei
3	AUDI, QUATTRO GmbH, SKODA, VOLKSWAGEN	112557130	30	04.04.2005	liegt bei
4	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112557136	36	04.04.2005	liegt bei
5	AUDI, FORD, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112557142; 112557142	42	04.04.2005	liegt bei
6	CHRYSLER, DAIMLER BENZ, MERCEDES-BENZ	112566628; 112566628	28	04.04.2005	liegt bei
7	CHRYSLER, DAIMLER BENZ, MERCEDES-BENZ	112566630	30	04.04.2005	liegt bei
8	TOYOTA	114560136	36	04.04.2005	liegt bei
9	BMW, BMW AG	120572536	36	04.04.2005	liegt bei
10	PORSCHE	130571649	49	04.04.2005	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen




Hübner

Sachverständiger
 Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
 München, 04.04.2005
 PFE